



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 6 6 - 0 3 0 8**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Am Schlossberg - Schulwegsicherung KVP, Mehrkosten

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Finanzierung der Mehrkosten der Umgestaltung des Knotenpunktes Am Schlossberg/Kloppenheimer Steige/Irmengardstraße zu einem Kreisverkehrsplatz.

### Anlage:

- Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr. 0401 vom 17.11.2016

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Kosten für die Umgestaltung des Knotenpunktes Am Schlossberg/Kloppenheimer Steige/Irmengardstraße zu einem Kreisverkehrsplatz zur Schulwegsicherung durch ein stark überhöhtes Submissionsergebnis und zusätzliche Kanalbaumaßnahmen an der Straßenentwässerung um 71.397,84 € erhöht haben.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 71.397,84 € werden üpl. genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln bei den Projekten  
I.01902 „66 WIN Goerdelerstraße - Bestand“ in Höhe von 12.370,95 €,  
I.00456 „66 AIN Grundstücke Ankauf“ in Höhe von 10.000 €,  
I.03977 „66 WIN Susannastraße“ in Höhe von 30.955,88 und  
I.04392 „66 WIN Neugestaltung Platz RMCC/Museum“ in Höhe von 18.071,01 €.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Finanzierung der Mehrkosten zur Umgestaltung des Knotenpunktes Am Schlossberg/Kloppenheimer Steige/Irmengardstraße zu einem Kreisverkehrsplatz zur Schulwegsicherung

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

/

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

/

#### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Zur Umgestaltung des Knotenpunktes Am Schlossberg/Kloppenheimer Steige/Irmengardstraße zu einem Kreisverkehrsplatz zur Schulwegsicherung wurden gemäß Kostenschätzung vom 26.08.2016 für die Tiefbauarbeiten Mittel in Höhe von 100.000 € genehmigt.

Das Ausschreibungsergebnis ergab allein Mehrkosten in Höhe von 27.183,51 Euro. Die Maßnahme wurde an den günstigsten Bieter vergeben. Die Auftragssumme ist brutto 127.183,51 Euro. Die Schlussrechnung schließt mit 135.856,34 Euro brutto. Bedingt durch die Nähe zur Grundschule durften die Arbeiten ausschließlich in den Schulferien ausgeführt werden. Es wurde zusätzlich noch eine Reparatur am Kanalanschluss eines im Baufeld befindlichen Straßenablaufes erforderlich, die die Bauarbeiten verzögerte. Die Arbeiten konnten daher nicht in den Sommerferien fertiggestellt werden. Die Restarbeiten mussten sodann in den Herbstferien fertiggestellt werden. Hierdurch sind weitere Kosten für Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung angefallen.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 18. Dezember 2019

Andreas Kowol  
Stadtrat